



FDP | 23.04.2014 - 17:15

Fast anderthalb Tausend FDP-Kandidaten



Die FDP Sachsen will auch weiterhin Verantwortung im Land übernehmen: Bei der Kommunalwahl treten 1.437 liberale Kandidaten an. Ein Zeichen für die liberale Kraft und das liberale Herzblut der sächsischen FDP, so FDP Sachsen-Chef Holger Zastrow. „Die Zeiten für die FDP sind nicht ganz einfach, aber wir sind stark im Land verwurzelt und treten mit knapp 1.500 Kandidaten in allen Regionen Sachsens an.“

Allein für die Stadt- und Gemeinderäte stellten sich rund 1.217 Personen zur Wahl und für die Kreistage 585. In den Ortschaften kämpfen 113 Bewerber um ein Mandat für die FDP. „Besonders stolz bin ich natürlich darauf, dass sich auch viele parteilose Kandidaten für liberale Politik ins Zeug legen, auf unseren Listen antreten und sich damit auch zur FDP bekennen“, führte der Vorsitzende der FDP Sachsen aus. Die FDP habe ihre Listen bewusst für parteilose Kandidaten geöffnet, umso mehr engagierten Bürgern die politische Beteiligung zu ermöglichen, so Zastrow.

Die Kandidaten

In Dresden treten unter anderem der Direktor des Weihnachtzirkus, Mario Müller-Milano, sowie der Dynamo-Oldie Peter Kotte für die Liberalen an. In Chemnitz geht der langjährige Technische Geschäftsführer der Parkeisenbahner, Reinhard Storch, ins Rennen. In Leipzig steht mit René Hobusch ein Präsidiumsmitglied des Landesverbandes von Haus & Grund Sachsen auf der Liste. Für die FDP Freiberg kandidiert der durch ein spektakuläres Youtube-Video deutschlandweit bekannt gewordene Fahrlehrer Werner Helfen. In Annaberg-Buchholz tritt die Vorsitzende des Erzgebirgsvereins, Dr. Gabriele Lorenz, an. Und während in Bannewitz bei Dresden der Ex-Dynamo-Spieler René Beuchel

kandidiert, kämpft in Schwarzenberg Skerdilaid Curri, Ex-Profi des FC Erzgebirge Aue, um ein Stadtratsmandat. Ebenfalls um ein Mandat für die FDP bewirbt sich Heiko Drechsler, Leiter des Tierparks in Siebeneichen bei Meißen.

Die Themen

Die zentralen Themen der Liberalen bei der Kommunalwahl sind Bildung, Lebensqualität und Energie. Insbesondere die Sanierung von Schulen und Kitas steht auf der Agenda der FDP Sachsen. Mit dem Erhalt der Oberschulen im ländlichen Raum ist dank des von der FDP durchgesetzten landesweiten Schulschließungsstopps bereits ein Meilenstein für die Attraktivität ländlicher Regionen geschafft. Außerdem sprechen sich die Liberalen grundsätzlich gegen höhere Abgaben oder städtische Gebühren, Grundsteuern oder Gewerbesteuern aus. Bei den Investitionen sollen zudem sanierte Gemeinde- und Kreisstraßen sowie Fußwege Priorität haben. Im ländlichen Raum kämpft die FDP auch für den Schutz von Anwohnern und touristischen Gebieten vor immer neuen Windrädern.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fast-anderthalb-tausend-fdp-kandidaten>